

Stadt Neustadt a. Rbge. | Postfach 3262 | 31524 Neustadt a. Rbge.

UWG-Stadtratsfraktion
Willi Ostermann
Albert-Schweitzer-Straße 16c
31535 Neustadt

Bürgermeister

Dominic Herbst
Telefon: 0 50 32 84-400
Telefax: 0 50 32 84-7400
E-Mail: dherbst@neustadt-a-rbge.de
Internet: www.neustadt-a-rbge.de

Nienburger Straße 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Ihre Nachricht vom: Datum

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: Bgm

Neustadt a. Rbge.

05.10.2020

Ihre Anfrage vom 18.8.2020

Sehr geehrter Herr Ostermann,

zu Ihren Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

Hat der Bürgermeister Informationen, ob die Versorgung mit Trinkwasser für die Neustädter Bürger langfristig gewährleistet ist?

Hat der Bürgermeister Informationen darüber, was die Wasserlieferanten für die Zukunft mit Blick auf den Klimawandel geplant haben, um die Versorgung mit Trinkwasser für die Neustädter Bürger sicherzustellen?

Laut Auskunft der Ideenstadtwerke ist die Wasserversorgung für die Kernstadt, Suttorf und Poggenhagen gesichert und es gibt auch noch keinen Aufruf zum Wassersparen von Seiten des Versorgers. Der Versorger teilte weiterhin mit: „Da wir seitens Harzwasser beziehen und das Wasser aus den Talsperren und den Aufbereitungsanlagen aus dem Harz kommt, ist die Wasserversorgung gesichert. Auch haben wir einen langfristigen Liefervertrag bis noch 2032. Von daher gehen wir von einer langfristigen Versorgungssicherheit aus“.

Dem WVGN wurden Ihre Fragen nach der Versorgungssicherheit ebenfalls zugeleitet. Von dort wurde lediglich auf den Geschäftsbericht 2019 verwiesen. Weiterführende Informationen habe der Verband nicht.

Wieviel Kubikmeter Wasser verbraucht die Stadt Neustadt jährlich, um die Grünanlagen (auch Bäume und Sträucher) der Stadt zu bewässern?

Nach überschlägiger Schätzung wässert der städtische Bauhof die öffentlichen Grünflächen und Erichsbergpark, wo erforderlich (im Wesentlichen Neuanpflanzungen, Bäume) über einen Zeitraum von ca. 22-28 Wochen im Jahr. Tendenziell wird der Bedarf an Bewässerung durch den Klimawandel und den damit verbundenen heißen Sommer und langen Trockenphasen steigen.



Für die genannte Bewässerungszeit benötigt der Bauhof grob geschätzt ca. 1.400-1.800 m³ /Jahr. Nicht enthalten in dieser Schätzung ist die Bewässerung von Sportanlagen, weil dazu derzeit keine Zahlen erhoben werden.

Welches Wasser (Brauchwasser oder Trinkwasser) wird dabei verwendet?

Gewässert wird mit Trinkwasser, weil die Verwaltung bisher keine andere Möglichkeit der Bewässerung hat.

Ist zum Beispiel mit Blick auf den von den Wasserversorgern dargestellten Notstand daran gedacht, die Bewässerung der Bäume und Grünanlagen, anders zu organisieren?

Die Verwaltung prüft gern andere Möglichkeiten der Bewässerung (z.B. Brunnenbohrung und Grundwassernutzung, Entnahme von Leinewasser etc.). Für eine fachkundige Ausarbeitung von Bewässerungsalternativen mit Brauchwasser und einer Erkundung möglicher Standorte muss ein fachkundiges Planungsbüro beauftragt werden. Anschließend wäre vor einer Nutzung von Brauchwasser i.d.R. ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren anhängig, für das die Verwaltung zur Antragsstellung auf Wasserentnahme ebenfalls Entwurfs- und Genehmigungsplanungen vorlegen müsste.

Bisher sind keine Finanzmittel im Haushalt 2020 oder 2021 für die Beauftragung eines solches Fachbüros eingeplant. Im Falle einer eindeutigen Lösung für eine andere Wasserentnahmemöglichkeit (Brauchwassernutzung) und einer erteilten Genehmigung fallen weitere Kosten für bauliche Herrichtungsmaßnahmen an.

Gibt es bei der Stadtverwaltung Überlegungen und ist z. B. daran gedacht, bei Neubauten der Stadt Neustadt, wie z.B. KITAS, Gerätehäuser oder Schulen, ein getrenntes Wassersystem (Trink- und Brauchwasser) vorzusehen, um ein klares Zeichen zum Ressourcen schonenden Umgang von Trinkwasser zu setzen.

Ja, die Trennung von Brauch- und Nutzwasserleitungen wurde beispielsweise beim Bau des Feuerwehrzentrums und im Vergabeverfahren des neuen Rathauses erörtert. Bislang sind solche Systeme nach Meinung der Verwaltung nicht wirtschaftlich darstellbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dominic Herbst
Bürgermeister